

**NEU!**

## Bis zu **45 % Bafa FÖRDERUNG** für **BIOMASSEANLAGEN** ab 01. Januar 2020

Ab dem **1. Januar 2020** werden die Förderzuschüsse für Heizungen mit erneuerbaren Energien erheblich angehoben.

**Förderfähige Kosten:** Anschaffungskosten (Biomasseheizkessel, Pufferspeicher, Lager- und Transportsysteme, ...), die Ausgaben für Installation und Inbetriebnahme der geförderten Anlage sowie Ausgaben für notwendige Umbaumaßnahmen (z.B. die Deinstallation und Entsorgung der Altanlagen, Optimierung des Heizungsverteilsystems durch den Einbau von Flächenheizkörpern, Verrohrung oder Installation eines Speichers).

**NEU! MAP-Förderung** ab 2020 auch für Anlagen über 100 kW.

### Im Gebäudebestand:

**35 %** Förderzuschuss bei Heizungstausch im Bestand

**45 %** Förderzuschuss bei Austausch einer Ölheizung auf eine moderne Biomasse-Anlage

### Im Neubau:

**35 %** Förderzuschuss bei Anlagen mit Brennwert oder Partikelabscheider

### Voraussetzungen:

- Hydraulischer Abgleich
- Max. 50.000 € der förderfähigen Investitionskosten pro Wohneinheit
- Pufferspeicher mit mind. 55 Liter/kW (Scheitholz) bzw. 30 Liter/kW (Hackschnitzel und Pellets)

| Beispielförderungen |                 | 35 %<br>Förderzuschuss | 45 %<br>Förderzuschuss |
|---------------------|-----------------|------------------------|------------------------|
| Anlagenpreis gesamt | z.B. € 20.000,- | € 7.000,-              | € 9.000,-              |
| Anlagenpreis gesamt | z.B. € 25.000,- | € 8.750,-              | € 11.250,-             |
| Anlagenpreis gesamt | z.B. € 30.000,- | € 10.500,-             | € 13.500,-             |
| Anlagenpreis gesamt | z.B. € 35.000,- | € 12.250,-             | € 15.750,-             |

→ **oder**

### Wesentliche Hinweise zur Antragsstellung

- Die Antragstellung einschließlich der Einreichung aller Unterlagen und Nachweise erfolgt elektronisch über die Webseite des Bafa [www.bafa.de](http://www.bafa.de)
- Förderfähig sind nur Maßnahmen, mit denen zum Zeitpunkt der Antragstellung noch **nicht begonnen** worden ist

Nähere Informationen und die detaillierten Förderrichtlinien unter [www.froeling.com](http://www.froeling.com), [www.bafa.de](http://www.bafa.de) oder Ihrem Fröling Gebietsleiter.